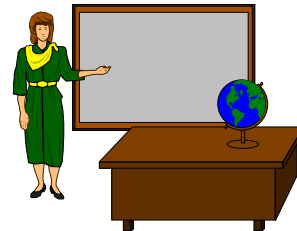


Aufgaben der Vereinsjugendführung

Teil 1 *Grundsätzliches*

- Die Führung einer Jugendgruppe **unterscheidet** sich **erheblich** von der Führung einer **Erwachsenengruppe**
- Ebenfalls ist die **Motivation** eines Jugendlichen **wesentlich anders** als die eines Erwachsenen
- Die Vereinsjugendführung vollzieht sich in **zwei Bereichen**
 - Der **organisatorische Bereich** (zum Verein und zur Öffentlichkeit)
 - Der **erzieherische Bereich** (hier empfiehlt sich eine Jugendgruppenleiterausbildung)



Den Mitarbeiter, der sich mit dem ersten Bereich befaßt nennt man

Jugendwart, den anderen **Jugendgruppenleiter**.

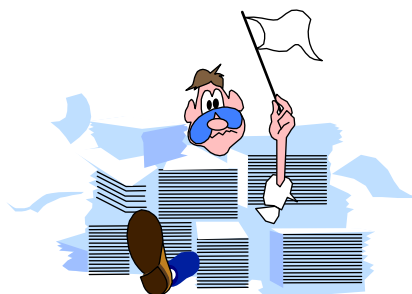
Bis zu 12 - oder 14 Personen können von einer Person verwaltet und erzogen werden.

Wenn es **mehr Jugendliche** werden, könnte es für eine Person **stressig** werden und einer oder beide Bereiche leiden darunter.

Sportliche Jugendarbeit wird hiervon nicht berührt.

Dies sollte von einem **Übungsleiter** übernommen werden. Ist dieser nicht vorhanden, kann man im Notfall **die sportliche Ausbildung** auch in **Erwachsenen Mannschaften** betreiben.

In 99 % aller Vereine werden alle Aufgaben gleichzeitig auf einer Person bezogen, was nicht immer gerade der Idealfall ist.



Teil 2

Vereinsrechtlicher Standort

- Im Verein werden die **vielschichtigen Aufgaben** im Regelfall **aufgeteilt** und bei der Jahreshauptversammlung gewählt.

Anders sieht es im **Jugendbereich** aus:

- Der Jugendwart ist für eine **klar abgegrenzte Personengruppe** zuständig
Bereits bei der Gründung einer Vereinsjugend sollte (*in der Satzung*) festgelegt werden, ob die Vereinsaufgaben **zuerst nach sachlichen Bereichen und dann nach personellen** getrennt wird oder **umgekehrt**.

Trennt man die Aufgaben erst nach sachlichen und dann nach personellen Aufgaben wird die Jugendarbeit meist nur noch aus den reinen Sport bestehen.

Empfohlen wird der andere Weg.

Hier kann die Jugendgruppe ein **Eigenleben** entwickeln. Sie lernen hier nicht nur das Bowling, sie **lernen** auch das **Vereinsleben**. Hier können alle Aufgaben geübt werden. (Kassenwart, Sportwart etc.)



Hat sich der Verein für den zweiten Weg entschlossen haben die Jugendlichen nicht nur ein **Mitspracherecht** sondern auch ein **Mitbestimmungsrecht**. Die Jugendlichen **müssen Vertrauen zu Ihrem Jugendwart** haben. Sie legen bei der Wahl ihres Jugendwartes **andere Maßstäbe** an, als es die Mitglieder einer Jahreshauptversammlung tun.

Bei der Jahreshauptversammlung wird dann der Jugendwart **nicht gewählt sondern nur bestätigt**.



Teil 3

Der Jugendwart

Der Jugendwart ist für die **Bestandserhaltung** und für die **Bestandsverwaltung** zuständig.

Anders als im Erwachsenenbereich gibt es bei den Jugendlichen **einen altersbedingten jährlichen Schwund**. Diesen Schwund gilt es Jahr für Jahr aufzufüllen.

Die alte Regel, daß in einem Verein etwa **10 % der Mitglieder Jugendliche** sein dürfen, gilt immer noch.

Die beruht darauf daß

- **Bowling** eine **teure Angelegenheit** ist.
- Jugendliche einen **verminderten Beitrag zahlen**.
- Die **Minuseinnahme** bei den **Erwachsenen zugeschlagen** wird.

Diese Minuseinnahme **kann** bei den Erwachsenen bis zu einem bestimmten Punkt **zugeschlagen werden**. Und dieser **Punkt liegt** erfahrungsgemäß **bei 10%**.

Die andere **Höchstgrenze** liegt bei der **Bahnenkapazität**. Es ist meistens schwer bei den Bahnenbetreibern einen günstigen Spielpreis auszuhandeln und gleichzeitig bei vielen Jugendlichen mehr Bahnen für das Training eines jeden einzelnen Jugendlichen zu verlangen.

Eine dritte Grenze hängt mit **dem altersbedingten Nachschub** zusammen. Wenn jedes Jahr einige Jugendliche zu den Erwachsenen gehen müssen, dann platzt der Gesamtverein irgendwann mit seinem Mitgliederbestand aus allen Nähten.

Die **Bestandsverwaltung** ist der **zweite große Aufgabenbereich** des Jugendwartes. Hier gilt es **neugeworbene Jugendliche** beim Verein ordnungsgemäß **anzumelden** oder eventuelle **Abgänge** dementsprechend **abzumelden**.

Dank der Elektronik und des Bankeinzugsverfahrens braucht der Jugendwart heutzutage nicht hinter den Beiträgen der Jugendlichen hinterherzurennen. Dies erleichtert die Arbeit doch ungemein.

Weiterhin ist der Jugendwart für die

- *Planung der Saison*
- *Erstellung eines Haushaltsentwurfes*
- *Rechtzeitiges beantragen von Geldern*

zuständig.



Der Jugendwart sollte, wenn möglich, **eng mit dem Stadt-, Kreis- oder Bezirkssportbund zusammenarbeiten**, damit hier auch die zur Verfügung stehenden Fördermittel rechtzeitig bearbeitet und beantragt werden.

Auch sollte der Jugendwart **regelmäßig an** den für ihn **wichtigen Sitzungen teilnehmen**. Hier hat er die Möglichkeit Probleme mit den Kollegen zu erörtern,

eigene Ideen in den Verband einzubringen und damit die Jugendarbeit aktiv zu gestalten.



Sobald eine Jugendgruppe gebildet wurde sollte man auch schnellstmöglich eine Art **Betriebsrat** gründen, nämlich den **Jugendprecher** oder die Jugendsprecherin.

Diese haben die **Aufgabe des Vermittlers** zwischen Jugendwart und Jugendlichen.

Um einen Jugendsprecher einsetzen zu können, müssen **einige sachliche und persönliche Voraussetzungen erfüllt sein:**

- **Die sachlichen Voraussetzungen**
 - *Der Jugendwart schafft fest umrissene Aufgaben- und Arbeitsbereiche.*
 - *Der Jugendwart weist diesen umfassend ein.*

- **Die persönlichen Voraussetzungen**
 - *Der Jugendsprecher muss bereit sein, das Amt zu übernehmen.*
 - *Der Jugendsprecher muss für diese Aufgabe alt genug sein.*
 - *Der Jugendsprecher muss von den Jugendlichen gewählt werden.*

Im Bereich der Mitbestimmung ergeben sich folgende Aufgaben des Jugendsprechers:

- *Er muß engen Kontakt zu den Jugendlichen halten*
- *In den Sitzungen der Jugend ist er mitverantwortlich, dass jugendgerechte Entscheidungen getroffen werden.*
- *Der Jugendsprecher vertritt den Verein bei entsprechenden übergeordneten Sitzungen.*
Hier sollte er Kontakt zu anderen Jugendsprechern aufnehmen. Dies kann neue Ideen für die eigene Arbeit bringen.
- *Der Jugendsprecher sollte an jugendpolitischen Seminaren der Kreissportjugend bzw. der Sportjugend des Landessportbundes teilnehmen.*
- *Der Jugendsprecher hilft den Jugendwart bei der Planung und Durchführung von außersportlichen Vorhaben.*
- *Der Jugendsprecher hilft bei der Werbung von neuen Mitgliedern.*

Im Bereich der Mitarbeit ergeben sich folgende Aufgaben:

- *Mitarbeit bei der Vorbereitung von sportlichen Veranstaltungen*
- *Mitarbeit bei der Durchführung von sportlichen Veranstaltungen*
- *Mitarbeit bei der Planung und Durchführung von außersportlichen Veranstaltungen.*
- *Vorbereitung und Durchführung von Jugendversammlungen.*